

Freie Presse

Reichenbach

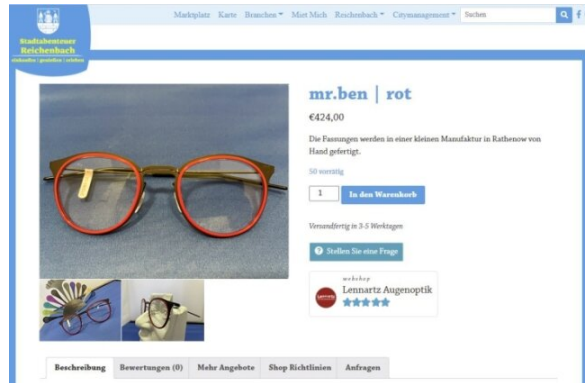
🏠 | Vogtland | Reichenbach | Von Reichenbach-Pralinen bis heimische Kunst: Citymanager plant Online-Shop

Erschienen am 08.04.2021

Von Reichenbach-Pralinen bis heimische Kunst: Citymanager plant Online-Shop



Von Gerd Betka



Testseite für den lokalen Webshop. Wer oben auf "Marktplatz" klickt, kann die Angebote aus Reichenbach aufrufen. Foto: Agentur Realitätsverlust

Spezialitäten und Waren aus Reichenbach soll es bald in einem Webshop geben. Ziel ist, mit 20 Geschäften zu starten. Doch die Förderzeit für das Management endet.

Reichenbach. Alles neu macht der Mai, sagt das Sprichwort. Die vom Stadtrat mit dem Citymanagement in Reichenbach beauftragte Agentur Realitätsverlust bringt dazu einen nagelneuen Webshop an den Start. "Er trägt den Arbeitstitel Reichenbacher Marktplatz", lässt Citymanager Severin Zähringer wissen.

Als die Agentur im April 2019 loslegte war ein Webshop Teil des Konzeptes. "Jetzt, wo wir die digitale Innenstadtkarte etabliert haben und dort pro Woche 400 bis 500 Nutzer zählen, macht es Sinn, einen Schritt weiter zu gehen und das zusätzliche Tool für Händler und Dienstleister anzubieten", erklärt Zähringer. Funktionieren soll es so: Auf dem Portal dein-reichenbach.de im Internet wird es den neuen Button "Marktplatz" geben. Dort lassen sich die Angebote in verschiedenen Kategorien abrufen. Ebenso kann man über die [interaktive Karte](#) einzelne Geschäfte ansteuern, auf deren Detailseite dann ihre "Produkte im Reichenbacher Marktplatz" aufgelistet sind. Technische Basis ist die freie Software Woocommerce.

"Wir hätten für den Anfang gern 20 Geschäfte im Boot, von denen jedes 20 Produkte listet. Das können [Spezialitäten](#) sein, die es nur hier gibt: Reichenbach-Pralinen, eine Halskette mit Göltzschtalbrücken-Anhänger, Kunst von heimischen Künstlern zum Beispiel. Aber natürlich auch andere Produkte", sagt der Citymanager. Die Einrichtungsgebühr von 75 Euro entfällt bis 31. Mai. Die Provision betrage 8,5 Prozent vom Bruttoverkaufswert. Das Geld fließt in Werbung, Betreuungs- und Serverkosten für das Portal.

Für alle Interessenten findet am Dienstag, 20. April, 19 Uhr ein Webinar auf der Videokonferenzplattform [Zoom](#) statt. Den [Link](#) dafür gibt es beim Gewerbeverein Reichenbach oder direkt bei der Agentur Realitätsverlust.

"Als ich Vorsitzender des Gewerbevereins wurde, war ein lokaler Webshop neben dem Stadtgutschein ein Punkt, der mir sehr am Herzen lag. Umso begeisterter bin ich, dass er jetzt über die Plattform 'Dein Reichenbach' möglich wird", erklärt Benedikt Lommer und ergänzt: "Die Corona-Krise hat gezeigt: Es braucht Antworten auf Riesen wie [Amazon](#). Gerade in dieser Zeit muss man sich als Unternehmer etwas einfallen lassen." Mit dem Online-Marktplatz bekomme Reichenbach ein Alleinstellungsmerkmal in der Region. Er selbst kenne so etwas aus [Wuppertal](#) oder [Bochum](#).

Der Online-Marktplatz ist jedoch zugleich das Abschlussprojekt des Citymanagements. Mitte 2021 endet seine 80-prozentige Förderung aus EU-Mitteln im Gebiet "Erweiterte Innenstadt". Ob es weiter einen Citymanager in Reichenbach geben wird, steht in den Sternen. Im Haushaltsentwurf der Stadt für 2021/22 ist dazu nichts zu finden, heißt es.

"Ich wünsche mir, dass es weitergeht. Der Citymanager hat sich als Bindeglied zwischen Handel und Stadt bewährt und tolle Projekte realisiert", sagt Benedikt Lommer. "Handel, Industrie und Stadt sollten sich deshalb an einen Tisch setzen und an einem Strang ziehen", schlägt er vor.

© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG